

Leitfaden zur Gestaltung und Abfassung von Promotionsarbeiten an der Fakultät für Medizin

(Stand April 2025)

I. Originalarbeit

Doktorarbeiten sollen in Schriftgrad 12 (Schrifttyp Arial oder Times New Roman) geschrieben sein. Die Benutzung von verschiedenen Schriftbildern ist nicht gewünscht (Ausnahme: Tabellen, Fußnoten oder besonders hervorzuhebende Textstellen).

Der empfohlene Zeilenabstand ist 1 ½-fach, die Randbreite beträgt allseits ca. 2.50 cm.

Die Dissertationsschrift ist auf weißem, holzfreiem Papier (80g) zu drucken. Das Schriftbild muss klar, gleichmäßig und tiefschwarz sein. Die Korrektorexemplare (Abgabe mit Antrag auf Zulassung zur mündlichen Prüfung) sind im Format DIN A 4, die Pflichtexemplare (für die Veröffentlichung nach der mündlichen Prüfung) im Format DIN A 5 abzuliefern.

Das Deckblatt (Cover) sowie die ersten Seiten der Dissertation (Innendeckblatt und Seite mit den Namen der Gutachter oder Gutachterinnen sowie des Dekans oder der Dekanin) sind nach der Vorlage (Musterdeckblatt) anzufertigen. Die Seitennummerierung beginnt mit dem Inhaltsverzeichnis (Seite 3).

Englischsprachigen Arbeiten ist eine deutschsprachige Zusammenfassung voran zu stellen. Bei deutschsprachigen Arbeiten ist eine englischsprachige Zusammenfassung in den Programmen Dr. rer. physiol. und Dr. sc. hum. nötig, bei anderen Promotionsprogrammen ist dies zu empfehlen.

Der Aufbau der Monographie soll sich an folgender Gliederung orientieren:

1. Einleitung (Einführung in das Thema und Aufgabenstellung)
2. Material und Methoden
3. Ergebnisse (Darstellung der eigenen Untersuchungen)
4. Diskussion (Besprechung der Ergebnisse im Zusammenhang mit den Angaben in der Literatur)
5. Zusammenfassung
6. (evtl.) Anhang
 - a. Tabellen (können auch im Textteil stehen); sie sind gesondert von Abbildungen durchzunummerieren
 - b. Abbildungen (können auch im Textteil eingeführt werden); sie sind gesondert von Tabellen durchzunummerieren
7. Literaturverzeichnis
8. Gegebenenfalls: Danksagung (ohne Seitennummerierung)
9. Lebenslauf (ohne Seitennummerierung)
10. Selbstständigkeitserklärung (bzw. eidesstattliche Erklärung)

Bitte klären Sie mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin weitere oder andere gewünschte Gestaltungsmöglichkeiten ab.

Allgemeine Hinweise:

Umgang mit eigenen, bereits publizierten (oder eingereichten) Daten:

- Bereits publizierte oder zur Veröffentlichung eingereichte („submitted“) eigene Daten können in der eigenen Dissertation verwendet werden, müssen jedoch zitiert werden.
- (Größtenteils) wortwörtlich übernommene Passagen aus eigenen Publikationen müssen mit Anführungszeichen und kursiv gedruckt mit Quellenangabe gekennzeichnet werden. Das gilt auch für direkt übersetzte Passagen von eigenen englischen Publikationen in die deutschsprachige Dissertation.
- Bei der Verwendung von Abbildungen und Tabellen aus der eigenen Publikation müssen die Nutzungsbedingungen (Terms of Use) des Original-Verlags beachtet werden.
- Bei Verwendung von Abbildungen und Tabellen (auch leicht veränderten Versionen) aus anderen Publikationen ist die Genehmigung des Original-Verlags einzuholen.
- Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite „Elektronische Dissertationen“ der Universitätsbibliothek: <https://epub.uni-regensburg.de/publications/eldiss.html>

Außerdem ist zu beachten:

- Nicht selbst generierte Daten müssen klar gekennzeichnet werden und gehören in der Regel nicht in den Ergebnisteil.
- Die Schreibweise der Titel und Namen von Fakultätsmitgliedern bzw. der Bezeichnungen von Lehrstühlen und Abteilungen richtet sich in der Regel nach dem letzten Vorlesungsverzeichnis und können tagesaktuell online abgefragt werden.
- Bei Doktorarbeiten im Programm Dr. sc. hum. und Dr. rer. physiol. ist ein Lebenslauf optional und sollte aus Datenschutzgründen für die finale Veröffentlichung entfallen.
- Bei kumulativen Arbeiten sind die Vorgaben in der jeweiligen Fakultätspromotionsordnung zu beachten.

II. Literaturverzeichnis und Zitate im Text

(Dr. Helge Knuettel, Universitätsbibliothek Regensburg, Teilbibliothek Medizin)

Das korrekte Zitieren ist in der wissenschaftlichen Arbeit von besonderer Bedeutung. Das Literaturverzeichnis und die Zitate im Text sollen gemäß den jeweils aktuellen Richtlinien der National Library of Medicine (NLM) erstellt werden. Die derzeit gültige Ausgabe:

Patrias K. Citing medicine: the NLM style guide for authors, editors, and publishers [Internet]. 2nd ed. Wendling DL, technical editor. Bethesda (MD): National Library of Medicine (US); 2007 - [aktualisiert am 02.10.2025; zuletzt geprüft am 04.02.2025]. Verfügbar von: <http://www.nlm.nih.gov/citingmedicine>

Die NLM-Richtlinien berücksichtigen einschlägige nationale und internationale Normen zum Zitieren und haben eine breite fachliche Unterstützung. Insbesondere basieren die einschlägigen Empfehlungen des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) und die Richtlinien der meisten biomedizinischen Fachzeitschriften darauf.

Die Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms für das Zitieren im Text und die Erstellung des Literaturverzeichnisses wird ausdrücklich empfohlen. Sofern die bibliographischen Angaben sorgfältig erfasst wurden, wird die Umsetzung der NLM-Richtlinien dabei durch die Wahl eines geeigneten Zitierstils sichergestellt. Dies gilt insbesondere für die Korrektheit, Vollständigkeit und Einheitlichkeit der Literaturangaben.

Empfohlen wird, die Zitierung gemäß der jeweils aktuellen *Recommendations for the Conduct, Reporting, Editing, and Publication of Scholarly Work in Medical Journals* des ICMJE (<http://www.icmje.org/>). Entsprechende Zitierstile in Literaturverwaltungsprogrammen sind als NLM-, ICMJE- oder Vancouver-Stil bezeichnet. Dabei werden Zitate im Text gemäß ihrem Erscheinen mit fortlaufenden Nummern bezeichnet und die Einträge sind nach diesen Indexnummern im Literaturverzeichnis geordnet. Alternativ ist die Zitierung gemäß dem Autor-Jahr-Schema des Harvard- oder des APA-Stils (American Psychological Association, <http://www.apastyle.org/>) möglich.

Die Universitätsbibliothek bietet auf einer Webseite zusätzliche Informationen an: <https://go.ur.de/citingmedicine>